**Unterrichtsvorhaben für die Klasse 7** **3 KA pro Halbjahr**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sprechen und Zuhören** | **Schreiben** | **Lesen**  | **Reflexion über Sprache** |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Standpunkte bei strittigen Themen vertreten**  |
| **Die Schülerinnen und Schüler tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ.** **Sie äußern Gedanken, Empfindungen, Wünsche und Forderungen strukturiert, situationsangemessen, adressatenbezogen und unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs. Sie beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert** 1, 5, **6,** **7**, 8, 9 | **Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander.** Die Schülerinnen und Schüler gestalten Schreibprozesse/ appellative Texte selbstständig. Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis **(Thesen formulieren, Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen, Schlüsse ziehen, begründet Stellung nehmen)**1, 4, 5, 7 | Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens. Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung, **z.B. die Informationen eines argumentierenden Textes zusammenfassen, Informationsgehalt und Schlüssigkeit prüfen, konstitutive Merkmale argumentierender Texte kennen und berücksichtigen.**1, 3 | Sie erkennen Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten und verfügen über ein Repertoire der Korrektur- und Problemlösung. Sie vergleichen und unterscheiden Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet. **Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten.** 1, 2, 5 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp** 3: Eine (einsträngige) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen, (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte) – z.B. Leserbrief |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Wir lesen, untersuchen und gestalten Balladen und Bänkellieder**  |
| Die Schülerinnen und Schüler tragen Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vor. Sie setzen sprechgestaltende Mittel bewusst ein. Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein.11,12,13 | Sie fassen literarische Texte strukturiert zusammen **(Inhaltsangabe).** Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis ([…] z.B. Belege korrekt zitieren).1, **6**, **7** | Sie verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens: komplexe Texte sinnerfassend lesen, allgemeines Verständnis des Textes entwickeln, Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen. **Sie unterscheiden spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte,** haben Grundkenntnisse von deren Wirkungsweisen[…] . **Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe, erfassen gemeinsame Merkmale von Texten als Merkmale einer literarischen Textsorte.** Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei literarischen Texten an (Handlungsabläufe und Entwicklung von Figuren widergeben, Texte gliedern, wichtige Textstellen sammeln,[…]). 1, 6, 7, 9, 11 | Sie gewinnen Sicherheit in derErschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen *(einen differenzierten Wortschatz gebrauchen).* **Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs.** **Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an (Textreduktion, Texte gliedern)**1, 6, 7 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp 2:** In einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben (**Inhaltsangabe)****Aufgabentyp 4a:** Einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten.**Aufgabentyp 6:** Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen (z.B. Umformung in einen Bericht) |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Vorgangsbeschreibung (Aktiv-Passiv)**  |
| Sie beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter *(über funktionale Zusammenhänge in sachgerechter Sprache berichten; Vorgänge, Personen und Abläufe beschreiben, Abläufe schildern).* Sie formulieren Stichworte oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt widergeben zu können. 1, 3, 10 | **Sie informieren, indem sie in seinem funktionalen Zusammenhang einen Gegenstand beschreiben, einen Vorgang schildern. Sie erklären Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert.** Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert aus. 1, **3,** 8 | Sie untersuchen und bewertenSachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung.1, 2, 3 | **Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen und deuten. *(Aktiv / Passiv,*** *Modi, auch stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren).* Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten.3, 4, 5 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben.****Aufgabentyp 5: Einen Text überarbeiten.** |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Adverbialsätze in ihrem funktionalen Zusammenhang**  |
| Sie beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter *(über funktionale Zusammenhänge in sachgerechter Sprache berichten; Vorgänge, Personen und Abläufe beschreiben, Abläufe schildern).* 1, 3, 10 | **Sie informieren, indem sie in seinem funktionalen Zusammenhang einen Gegenstand beschreiben, einen Vorgang schildern. Sie erklären Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert.** Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert aus. 1, **3,** 8 | **Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung.****1, 2, 3** | **Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten.**3, 4, 5 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben.****Aufgabentyp 5: Einen Text überarbeiten.** |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Berichte - Einführung der Modi Konjunktiv I und II** |
| Sie erzählen intentional, situations- und adressatengerecht und setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittelbewusst ein (eigene und fremde Erlebnisse und Erfahrungen darstellen). Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.1, 2, 3, 9, 10 | **Sie informieren, indem sie in einem funktionalen Zusammenhang über ein Ereignis berichten.** Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten und werten die Texte in einem funktionalen Zusammenhang an Fragen orientiert aus. Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten.1, 3, 8, 9 | Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung **(die Informationen eines berichtenden Textes zusammenfassen). Sie untersuchen Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention, sie reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen (Tagesschauberichte, Reisereportagen, Dokumentarfilme)**1, 2, 3, 5  | Die Schülerinnen und Schüler erkennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen in gesprochenen und schriftlich verfassten Texten. Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet (Information, Appell, Selbstdarstellung). **Sie kennen weitere Formen der Verbflexion, bilden die Formen weitgehend korrekt und können ihren funktionalen Wert erkennen (Modi)**1, 2, 4, 5 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben.****Aufgabentyp 5: Einen Text überarbeiten.** |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Wir lesen und untersuchen eine Novelle.**  |
| Die Schülerinnen und Schüler beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter**. Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt.** Sie formulieren Stichwörter oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt widergeben zu können (z.B. Hörbeiträge zu Autoren / Epochen,…) 1,3,7,10,13 | Sie fassen literarische Texte strukturiert zusammen. Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis (z.B. Belege korrekt zitieren).1, **6**, **7** | **Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei literarischen Texten an (Handlungsabläufe und Entwicklung von Figuren widergeben, […], Handlungsmotive von Figuren erklären […]. Sie untersuchen epische Formen *(Novelle)*, erarbeiten deren Merkmale und Funktion.** 1, 6, 7, 9 | Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen *(einen differenzierten Wortschatz gebrauchen).* Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs. Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an (Textreduktion, Texte gliedern)1, 6, 7 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp 4a**: Einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten**Aufgabentyp 6:** Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen  |

**Unterrichtsvorhaben für die Klasse 8 3 KA im 1. Hj, 2 KA im 2. Hj + VERA 8**

***Hinweise zu den KA:*** *Im ersten Halbjahr der Klasse 8 werden drei KA geschrieben, im 2. Halbjahr zwei zuzüglich der Vergleichsarbeit 8. Zu welchen UV KA geschrieben werden, bleibt der Lehrkraft überlassen, die Angaben zeigen demnach Möglichkeiten auf.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sprechen und Zuhören** | **Schreiben** | **Lesen**  | **Reflexion über Sprache** |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Menschen in der Stadt: Gedichte und Songs untersuchen**  |
| Sie tragen Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vor.Sie setzen sprechgestaltende Mittel bewusst ein. 1,11,12 | Sie fassen literarische Texte strukturiert zusammen (Inhaltsangabe). Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis (z.B. Belege korrekt zitieren).1, **6**, **7** | **Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens: komplexe Texte sinnerfassend lesen, allgemeines Verständnis des Textes entwickeln, Beziehungen zwischen Inhalt, Sprache und Form eines Textes herstellen. Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei literarischen Texten an[…]. Sie untersuchen lyrische Formen, erarbeiten deren Merkmale und Funktion**. 1, 6, 7, 9, 11 | Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen *(einen differenzierten Wortschatz gebrauchen).* Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs. Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an (Textreduktion, Texte gliedern)1, 6, 7 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp 4a:** Einen literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten.  |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Wir untersuchen epische Texte (Kurzgeschichten / Jugendroman)**  |
| Die Schülerinnen und Schüler beschaffen Informationen. Sie wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter. Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen und präsentieren diese mediengestützt. Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein.1,3, 10,12,13 | Sie fassen literarische Texte strukturiert zusammen Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis (Belege korrekt zitieren).1, **6**, **7** | **Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe, erfassen gemeinsame Merkmale von Texten als Merkmale einer literarischen Textsorte. Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei literarischen Texten an.** (Sie untersuchen epische Formen (Roman/Kurzgeschichte*)*, erarbeiten deren Merkmale und Funktion. 1, 6, 7, 9, 11 | Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs. Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an (Textreduktion, Texte gliedern). 1, 6, 7 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp 4a:** Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten**Aufgabentyp 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und / oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten.** **Aufgabentyp 6:** Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Eine Zeitung kennen lernen und gestalten (Wiederholung Konjunktiv I+II)**  |
| Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.1, 9, 10 | **Die Schülerinnen und Schüler gestalten Schreibprozesse selbstständig.** *(zur Ideenfindung geeignete Verfahren wie Cluster oder Mindmap einsetzen, den Text nach den Normen der Sprachrichtigkeit überarbeiten, stilistische Varianten erproben und Formulierungsentscheidungen auch in Schreibkonferenzen begründen, hierbei die Möglichkeiten von Textverarbeitungsprogrammen nutzen; Schreibkonferenzen/ Schreibwerkstatt durchführen)*1 | **Sie orientieren sich in Zeitungen *(elementare Merkmale kennen, Textsorten und Stilformen in Zeitungen und Zeitschriften unterscheiden, mit ihnen experimentieren; Wirkungsweise und Inhalt ausgewählter Zeitungstexte beschreiben).*** 1, 3,**4**,  | Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an. *(Passivprobe, Textreduktion, Texterweiterung, Texte gliedern, Sätze verknüpfen).* Sie beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen. Sie verfügen über weitere wortbezogene Regelungen, z.B. Grundlagen der Zusammen- und Getrenntschreibung. Sie kennen und beachten Satzbezogene Regelungen, z.B. Zeichensetzung.1, 7, 8, 11, 12, 13, 14 |
| **Klassenarbeit:** ggf. zu ersetzen durch eine Projektmappe**Aufgabentyp 2: In einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben.****Aufgabentyp 4a:** Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen**Aufgabentyp 5: Einen Text überarbeiten.** |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Wir erörtern strittige Themen**  |
| Sie tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ. Sie beteiligen sich an einem Gespräch konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert ([…] einen eigenen Standpunkt zum Thema begründet und nachvollziehbar entwickeln, sich während des Gesprächs auf Argumente anderer einlassen, sie erörtern, verstärken oder widerlegen) 1, 5, **6,** **7**, 8, 9 | **Sie setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander.** Die Schülerinnen und Schüler gestalten Schreibprozesse /appellative Texte selbstständig. Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis (Thesen formulieren, Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen, Schlüsse ziehen, begründet Stellung nehmen)1, 4, 5, 7 | Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens. Sie untersuchen und bewerten Sachtexte, Bilder und diskontinuierliche Texte im Hinblick auf Intention, Funktion und Wirkung, **z.B. die Informationen eines argumentierenden Textes zusammenfassen, Informationsgehalt und Schlüssigkeit prüfen, konstitutive Merkmale argumentierender Texte kennen und berücksichtigen.**1, 3 | Sie erkennen Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten und verfügen über ein Repertoire der Korrektur- und Problemlösung. **Sie vergleichen und unterscheiden Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet**. Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten. 1, 2, 5 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp** 3: Eine dialektische Erörterung zu einem Sachverhalt verfassen, (freie Erörterung) |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Wir untersuchen ein geschlossenes Drama (ggf. in Auszügen),** z.B. Wilhelm Tell |
| Sie formulieren Stichwörter oder Sätze, um das Verständnis von gesprochenen Texten zu sichern und den Inhalt widergeben zu können (z.B. Hörbeiträge zu Autoren / Epochen,…) **Sie tragen Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vor. Sie setzen sprechgestaltende Mittel bewusst ein**. **Sie erschließen sich literarische Texte in szenischem Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein.**1,3, 10,12,13 | Sie fassen literarische Texte strukturiert zusammen Sie beantworten Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung und entwickeln auf dieser Grundlage ihr eigenes Textverständnis (Belege korrekt zitieren).1, **6**, **7** | Sie verfügen über grundlegende Fachbegriffe, erfassen gemeinsame Merkmale von Texten als Merkmale einer literarischen Textsorte. **Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei literarischen Texten an (Handlungsabläufe und Entwicklung von Figuren widergeben, Texte gliedern, wichtige Textstellen sammeln, Handlungsmotive von Figuren erklären und produktive Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit literarischen Figuren nutzen.** **Sie untersuchen dramatische Formen, erarbeiten deren Merkmale und Funktion.** 1, 6, 7, 9, 11 | Sie gewinnen Sicherheit in der Erschließung und korrekten Anwendung von Wortbedeutungen *(einen differenzierten Wortschatz gebrauchen).* Sie verstehen Formen metaphorischen Sprachgebrauchs. Sie wenden operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig an (Textreduktion, Texte gliedern). Sie nehmen exemplarisch Einblick in die Sprachgeschichte, kennen Merkmale der Sprachentwicklung1, 6, 7, 9 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp 4a**: Einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten**Aufgabentyp 6:** Sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen |

**Unterrichtsvorhaben für die Klasse 9 2 KA pro Halbjahr**

**Hinweise zu den KA:** *Zu welchen UV KA geschrieben werden, bleibt der Lehrkraft überlassen, die Anmerkungen zu den Aufgabentypen dienen demnach ausschließlich als Hilfestellung*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sprechen und Zuhören** | **Schreiben** | **Lesen**  | **Reflexion über Sprache** |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Wir erkunden die Berufswelt**  |
| Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese *(ggf. mithilfe eines Stichwortzettels/ einer Gliederung)* weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind. *(Über funktionale Zusammenhänge in sachgerechter Sprache berichten; Vorgänge und Abläufe beschreiben, Abläufe schildern)*1,3,4,10,11 | Sie beschaffen Informationen, wählen sie sachbezogen aus, ordnen sie und geben sie adressatengerecht weiter.Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten. *(Bewerbungsschreiben,**Lebenslauf)*1,6,8,9 | Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Informationsentnahme und Recherche, ordnen die Informationen und halten sie fest; sie berücksichtigen dabei zunehmend fachübergreifende Aspekte. 1,2,3 | Sie erkennen Ursachenmöglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme in mündlichen wie schriftlichen Texten und verfügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung *(Bewerbungsgespräch; grundlegende Textfunktionen unterscheiden: Information, Kontakt, Selbstdarstellung)*1,11,12,13,14 |
| **Klassenarbeit**: **Aufgabentyp 4b:** Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Dem Verbrechen auf der Spur - Wir analysieren epische Texte** (z.B. Fontane: Unterm Birnbaum, E.T.A. Hoffmann: Das Fräulein von Scuderi, Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker,…)  |
| Sie setzen sprechgestaltendeMittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein.1, 11/12 | **Sie analysieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise.****7** | Sie verstehen längere epischeTexte. *(Erzähltexte und Ganzschriften: Kurzgeschichten, Roman; die Handlung erfassen; Besonderheiten der Textsorte erkennen; die handelnden Personen charakterisieren; Gestaltungsmittel in ihrer Funktion beschreiben; sich mit denTexten auseinandersetzen, indem das Gelesene auf Kontexte bezogen wird; über Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Erzähltexte verfügen – Film, Literaturverfilmung)*6, 8, 11 | Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben.4/5, 7, 14 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp** **3:** eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen [literarische Erörterung]**Aufgabentyp 4a:** Einen Sachtext, medialen Text analysieren, einen literarischen Text analysieren und interpretieren |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Wir analysieren (moderne/ offene) dramatische Texte**  |
| Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen.1, 13 | Sie beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. (*Schreibplanung: Zielsetzung, Arbeitshypothesen, Gliederung, Stoffsammlung; Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe: sprachliche Mittel einsetzen; Zitate in Texte integrieren; sprachliche**und inhaltliche Überarbeitung: Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen.*1 | **Sie verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale. Sie arbeiten gestaltend mit Texten.** Sie arbeiten gestaltend mit Texten. Sie verändern unter Verwendung akustischer, optischer und szenischer Elemente Texte. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in medial geeigneter Form. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens: *komplexe Texte sinnerfassend lesen,* Textaussagen bewerten.1, **6, 10, 11** | Sie kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation (*auch grundlegende Faktoren eines Kommunikationsmodells),* setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung.1 |
| **Klassenarbeit:**Aufgabentyp 3: eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen [literarische Erörterung]Aufgabentyp 4a: Einen Sachtext, medialen Text analysieren, einen literarischen Text analysieren und interpretieren |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Wir untersuchen die Wirkung und Funktion von Sprache,** z.B. Sprache im Nationalsozialismus, Werbung, Männer- und Frauensprache,… |
| Sie verfügen in Auseinandersetzungenüber eine sachbezogene Argumentationsweise, respektieren fremde Positionen und erarbeiten Kompromisse; sie bewerten Gesprächs- und Argumentationsstrategien(eigene und fremde Gespräche strukturell untersuchen; das Verhältnisvon Information, Argumentation und Appell kennzeichnen)(8) | Sie verstehen längere undkomplexe Sachtexte (vor allem argumentative Texte (politische Reden) unter Berücksichtigung rhetorischerMittel; sie lernen die Textfunktion zu berücksichtigen, das Thema, den Argumentationsgang, die Stilmittel kennen, die Aussageabsicht erschließen(3) | Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformationen, die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte/ politischer Reden4/5 | Sie vergleichen und unterscheiden Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen und treffen in eigenen Texten solche Entscheidungen begründet. *(Information, Regulierung, Appell, Selbstdarstellung,…).* Sie reflektieren Sprachvarianten. *(Standard-/Umgangssprache; Fachsprachen, Gruppensprachen, Dialekt, geschriebene und gesprochene Sprache, fremdsprachliche Einflüsse).*1,2, 8, 12, 13, 14 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp 2**: Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und –sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)**Aufgabentyp 4a:** Einen Sachtext, medialen Text analysieren, einen literarischen Text analysieren und interpretieren**Aufgabentyp 4b:** Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten |

|  |
| --- |
| **Unterrichtsvorhaben: Wir analysieren motivgleiche lyrische Texte**: z.B.: Liebeslyrik**Hinweis:** *Bei der Auswahl des Themas sollte darauf geachtet werden, dass das Thema der Obligatorik der Q1/Q2 nicht vorweggenommen wird.*  |
| Sie äußern Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs. Sie erarbeiten mit Hilfe gestalterischen Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen (z.B. durch unterschiedliche sprecherischeGestaltung von Textstellen kontroverse Deutungen realisieren) 5,13 | Sie verwenden und erweiternStrategien und Technikendes Textverstehensweitgehend selbständig an:Erschließen schwierigerTextpassagen/Begriffe;Fragen und Arbeitshypothesen formulieren; Nachdenkenüber Inhalt, Sprache und Form eines Textes1 | Sie erschließen auf derGrundlagen eingeführtenfachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar. 9 | Sie unterscheiden zwischen begrifflichem undbildlichem Sprachgebrauch (ausgewählte rhetorische Mittel)6 |
| **Klassenarbeit:** **Aufgabentyp** 4a : einen literarischen Text analysieren |